



AUSBILDUNG

Aus Talenten machen wir Profis!



**WIR SUCHEN
DICH!**
Jetzt bewerben



www.kaupp-gmbh.com/karriere

**WIR SUCHEN
DICH!**
Jetzt bewerben





Aus Talenten machen wir Profis!

Nach wie vor gilt der Spruch: „**Handwerk hat goldenen Boden**“. Warum wir das glauben? Mit einer handwerklichen Ausbildung und dem erfolgreichen Bestehen der Gesellenprüfung steht Ihnen Tür und Tor für die weitere berufliche Karriere offen. Sie haben **handwerkliches Können** erreicht und sind auf dem ganzen Arbeitsmarkt gefragt. Das Handwerk ist **krisensicher** und **zukunftsorientiert**. Eine handwerkliche Ausbildung ist somit sehr wertvoll und man kann persönlich damit was erreichen.

Im Handwerk lernen Sie bei uns zudem grundsätzliche **Werte**, die Ihnen im privaten Bereich sicher weiterhelfen werden, wie **Ehrlichkeit, Pünktlichkeit, Sauberkeit** und vieles mehr.

Bei der Planung der Ausbildung orientieren wir uns in allen Ausbildungsberufen am **Ausbildungsrahmenplan** der **Handwerkskammern**. Das gibt Ihnen die Sicherheit, dass Sie auch wirklich fachlich gut ausgebildet werden und als **Profi** Ihre Ausbildung beenden können. Ergänzt wird die Ausbildung bei Kaupp um die **Nachwuchsförderung**, gekoppelt mit einem Prämiensystem, mit der wir **Leistung fordern** und **fördern** möchten.

Schließlich und endlich bilden wir aus, um die Fachkräfte von morgen an uns zu binden. Mehr als **98 %** der positiven Ausbildungsabschlüsse werden deshalb bei uns in **unbefristete Arbeitsverhältnisse** übernommen.

Wenn Sie **Freude, den Wille und Geschick** im Umgang mit Farben und Oberflächen mitbringen, sind Sie bei uns richtig. Wir sind ein vielfältiges Unternehmen und die Ausbildungsberufe spiegeln dies wider. So haben Sie immer die Möglichkeit auch über den Tellerrand Ihres Ausbildungsberufes hinauszuschauen.

Wir würden uns freuen Sie von einer **handwerklichen Ausbildung** in unserem **professionell** geführten **Unternehmen** begeistern zu können und stellen Ihnen in der Broschüre unsere Ausbildung vor. **Wir bewerben** uns also **bei Ihnen**, bevor **Sie sich bei uns vorstellen!**

Wir freuen uns über Ihren Kontakt und wünschen viel Spaß beim Studieren der Broschüre.




Matthias Kaupp


Joachim Kaupp

Alle **Ausbildungsberufe** und **Studiengänge** der Unternehmensgruppe Kaupp auf einen Blick:

Ausbildungsberuf kaufmännisch	Dauer	Schulische Voraussetzung	Schulort	Vergütung (Stand 10/2018)
Bachelor of Arts (BA) - BWL Handwerk oder Mittelständische Wirtschaft	3 Jahre	Realschulabschluss, Abitur	Stuttgart	1.+2. Semester: 800,- EUR 3.+4. Semester: 890,- EUR 5.+6. Semester: 1100,- EUR

Industriekaufmann Industriekauffrau	3 Jahre	Realschulabschluss, Abitur	Standorte der kaufm. Berufsschulen	1. Lehrjahr: 620,- EUR 2. Lehrjahr: 685,- EUR 3. Lehrjahr: 850,- EUR
--	---------	----------------------------	------------------------------------	--

Ausbildungsberuf gewerblich	Dauer	Schulische Voraussetzung	Schulort	Vergütung (Stand 10/2018)
------------------------------------	--------------	---------------------------------	-----------------	----------------------------------

Maler & Lackierer (w/m)	3 Jahre	Hauptschul- oder Realschulabschluss, Abitur	Schramberg-Sulgen	1. Lehrjahr: 620,- EUR 2. Lehrjahr: 685,- EUR 3. Lehrjahr: 850,- EUR
-------------------------	---------	---	-------------------	--

Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (w/m)	3 Jahre	Hauptschul- oder Realschulabschluss, Abitur	Sindelfingen	1. Lehrjahr: 620,- EUR 2. Lehrjahr: 685,- EUR 3. Lehrjahr: 850,- EUR
---	---------	---	--------------	--

Fahrzeuglackierer (w/m)	3 Jahre	Hauptschul- oder Realschulabschluss, Abitur	Lahr	1. Lehrjahr: 620,- EUR 2. Lehrjahr: 685,- EUR 3. Lehrjahr: 850,- EUR
-------------------------	---------	---	------	--

Schilder- & Lichtreklamehersteller (w/m)	3 Jahre	Hauptschul- oder Realschulabschluss, Abitur	Lahr	1. Lehrjahr: 620,- EUR 2. Lehrjahr: 685,- EUR 3. Lehrjahr: 850,- EUR
--	---------	---	------	--

Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker (w/m)	3,5 Jahre	Hauptschul- oder Realschulabschluss, Abitur	Balingen, Schweningen, Karlsruhe, je nach Betriebsnähe	1. Lehrjahr: 620,- EUR 2. Lehrjahr: 685,- EUR 3. Lehrjahr: 850,- EUR
---	-----------	---	--	--

Stuckateur (w/m)	3 Jahre	Hauptschul- oder Realschulabschluss, Abitur	1. Lehrjahr: Rottweil 2.+3. Lehrjahr: Leonberg	1. Lehrjahr: 785,- EUR 2. Lehrjahr: 1135,- EUR 3. Lehrjahr: 1410,- EUR
------------------	---------	---	---	--

Trockenbaumonteur (w/m)	3 Jahre	Hauptschul- oder Realschulabschluss, Abitur	Konstanz	1. Lehrjahr: 785,- EUR 2. Lehrjahr: 1135,- EUR 3. Lehrjahr: 1410,- EUR
-------------------------	---------	---	----------	--

Bachelor of Arts (BA) BWL Handwerk und BWL Mittelständische Wirtschaft

Wissen wie es läuft

Den Durch- und Überblick aller kaufmännischen Haupt- und Unterstützungsprozesse im Unternehmen und gleichzeitig früh dafür Verantwortung übernehmen – das sind wesentliche Merkmale des dualen Studiums. Eine hohe Leistungsbereitschaft, eigenverantwortliches Denken und Handeln, sowie das Arbeiten im Team skizzieren die Eigenschaften eines Betriebswirtes weiter. Die theoretischen Ansätze, welche an der Hochschule vermittelt werden, werden innerhalb kürzester Zeit in der Praxis angewendet und auf das Unternehmen angepasst. Als angehender Betriebswirt lernen Sie Mitarbeiter zu führen, sich und die Mitarbeiter zu organisieren, Projekte zu kalkulieren und eigenverantwortlich umzusetzen. Sie stehen in engem Kontakt mit allen Führungspersonen und zeichnen sich in kürzester Zeit mitverantwortlich für den gesamten Unternehmenserfolg.



VORGESTELLT!

BENJAMIN ELTER, AUSBILDUNGSLEITER



„Die Unternehmensgruppe hat mehrmals das duale System der Hochschule Baden-Württemberg genutzt. Die zwei Studierenden wurden z.B. in der Richtung Bachelor of Arts – Betriebswirt Mittelständische Wirtschaft bzw. Handwerk ausgebildet. Während ihrer Studienzeit durchliefen sie die einzelnen Abteilungen mit samt ihren Tochterunternehmen und durften so die Theorie schnell mit der Praxis eintauschen.“

Bis heute zählen beide Absolventen zum Unternehmen, sind Führungskräfte in kaufmännischer Leitung und tragen mit ihrem Know-how zum Erfolg der Unternehmensgruppe bei.“

Maler/in & Lackierer/in

Bringt Farbe ins Handwerk

Schwarzsehen gilt nicht. Nicht in diesem Beruf! Durch Farbe werden effektvolle Akzente gesetzt, unscheinbare Dinge plötzlich in den Mittelpunkt gerückt, Formen betont, triste Winkel zu sympathischen Plätzen.

Der Maler und Lackierer führt eine bunte Palette vielseitiger Aufgaben aus. Wobei diese sich nicht darauf beschränken, Alltagsgrau von Fassaden, Decken und Wänden zu verbannen oder auch mal eine zu kleben – eine Tapete natürlich. Das gehört zwar dazu, aber es gibt noch mehr interessante und kreative Tätigkeitsbereiche wie Wisch- oder Spachteltechniken. Auch Wärmedämm-Verbundsysteme, Denkmalpflege und umfangreiche Renovierungsarbeiten prägen dieses traditionsreiche anspruchsvolle Berufsbild.



3 FRAGEN...

...AN EINEN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:



Mein Beruf macht mir Spaß, **weil ich mich gerne handwerklich betätige und vielseitige Arbeit ausüben kann.**

Mein Beruf hat Zukunft, **weil immer weniger Menschen im Handwerk arbeiten möchten.**

Meine Ausbildung bei Kaupp hat Zukunft und macht mir Spaß, **weil ich sehr nette Arbeitskollegen habe, mit denen ich sehr gerne zusammenarbeite.**

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

Alles andere als oberflächlich



Der Lack von Industrieteilen und Maschinen muss ganz schön was aushalten: Hitze, Kälte, Hagel, Steinschlag usw. Damit der Lack hält und er das darunter liegende Material schützt, wählt der Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik die unterschiedlichsten Farbtöne, Glanz- und Härtegrade der Lacke aus. Je nach Untergrund, z.B. Holz, Kunststoff oder Metall wird der Lack mit der geeigneten Technik aufgetragen.

Verfahrensmechaniker/-innen für Beschichtungstechnik führen selbstständig oder im Team Lackieranlagen und Beschichtungsroboter und beseitigen Störungen. Anlagentechnik, Verfahrenstechnik und Lackchemie gehören ebenso zum Aufgabengebiet wie Messtechnik und Datenverarbeitung. Die Lack-Profis finden die unterschiedlichsten Einsatzbereiche: in der Kfz-Industrie, der Möbel- und Flugzeugindustrie im Maschinenbau, sowie im Apparate- und Gerätebau.



1 STATEMENT...

...VON EINEM EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:



„Ich durfte bereits früh in meiner Ausbildung Verantwortung übernehmen. Das hat mir Spaß gemacht. Heute führe ich eine Schicht selbstständig und möchte mich in der nächsten Zeit gerne noch beruflich weiterbilden, um mein Wissen zu erweitern und im Unternehmen einzubringen.“

Fahrzeuglackierer/in

Ein High-Tech-Beruf mit glänzenden Aussichten

Der Fahrzeuglackierer schützt und veredelt Karosserien, vom Motorrad bis zum LKW. Unfallschäden werden beseitigt, Lackoberflächen gepflegt, Unterbodenschutz gespritzt. Kurz, der Beruf trägt wesentlich zur Werterhaltung bei. Ausgerüstet mit modernsten und umweltfreundlichen Lackieranlagen liefert er absolute TOP-Qualität. Fahrzeuglackierer verwandeln Serienmodelle in unverwechselbare Einzelstücke. Mit Kreativität und technischem Know-how werden Karosserieoberflächen nach allen Regeln der Lackkunst bearbeitet. Der Fahrzeuglackierer ist darauf spezialisiert, Karosserien mit bunten Phantasien zu designen oder Lackschäden geschickt zu beheben. Die Devise lautet: Farbe bekennen in punkto Ideen und gekonnter Ausführung mit umweltverträglichen Farben und Lacken in allen Fällen.



3 FRAGEN...

...AN EINEN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:



Mein Beruf macht mir Spaß, **weil durch handwerkliches Geschick, alte oder kaputte Fahrzeuge wieder aussehen wie neu.**

Mein Beruf hat Zukunft, **weil es immer Fahrzeuge gibt, die aufbereitet und lackiert werden müssen.**

Meine Ausbildung bei Kaupp hat Zukunft und macht mir Spaß, **weil ich von Anfang an viele Aufgaben selbstständig erledigen durfte.**

Schilder- & Lichtreklamehersteller/in

Kreativität und handwerkliches Geschick



Schilder- und Lichtreklame beleben unser Straßenbild. Außergewöhnlich gestaltete Schilder oder Lichtbänder lenken immer die Blicke auf sich. Sie unterscheiden sich im grafischen Aufbau, um ein hohes Maß Eigenständigkeit zu erzielen. Das wollen die Betriebe. Denn was an deren Wänden prangt und leuchtet, transportiert ja auch einen Teil des jeweils angestrebten Images. Es hängt von den Wünschen und Zielen eines Betriebes ab, welche Gestaltung für ihn die optimale ist – und von der sachkundigen Beratung des Schildermachers. Der Schilder- und Lichtreklamehersteller/in führt eine endlose Palette vielseitiger Aufgaben aus wie das Beschriften von Fahrzeugen oder das Gestalten von Bannern. Gefragt ist also nicht nur handwerkliches und gestalterisches Können. Das Entwerfen von Schriften und Zeichnen gehört ebenso dazu wie die Montagearbeiten. Dieser Beruf führt einen mit vielen Leuten zusammen, an interessante gestalterische Aufgaben und zur abwechslungsreichen Montage vor Ort.



3 FRAGEN...



...AN EINEN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:

Mein Beruf macht mir Spaß, **weil ich jeden Tag kreativ und strukturiert arbeiten darf.**

Mein Beruf hat Zukunft, **weil dieses Handwerk nicht von einer Maschine ersetzt werden kann.**

Meine Ausbildung bei Kaupp hat Zukunft und macht mir Spaß, **weil ich in einem tollen Unternehmen arbeite und auch über meine Ausbildung hinaus hier viel lernen kann.**

Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker/in

Die Experten rund um das Fahrzeug

Ein Unfallauto in der Werkstatt: Laut scheppern einzelne Teile des Autos, der Auspuff baumelt nur noch an einem Faden, der Wagen sieht verknittert aus, doch dies ist kein Problem für den Fahrzeugbau- und Karosseriemechaniker.

Wenn ein Unfallfahrzeug in die Werkstatt kommt, wird es zuerst von einem Fahrzeugbau- oder Karosseriemechaniker unter die Lupe genommen. Diese Berufsgruppe spezialisiert sich auf die Karosserieinstandhaltung und überprüft, ob die Karosserie beispielsweise verzogen ist. Kann sie wieder hergerichtet werden, so dass das Fahrzeug wieder einwandfrei die Spur hält? Müssen Baugruppen ausgetauscht werden oder liegt ein Totalschaden vor. Mit all diesen Fragen beschäftigt sich der Fahrzeugbau- und Karosseriebaumechaniker. Neben der Fahrzeuguntersuchung nehmen sie natürlich auch die Reparaturen vor.



3 FRAGEN...

...AN EINEN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:

Mein Beruf macht mir Spaß, **weil er sehr abwechslungsreich ist und man immer neue Sachen dazulernt und es darum nie langweilig wird.**

Mein Beruf hat Zukunft, **weil er nicht durch Maschinen ausgeführt werden kann und weil es immer was an Autos zu reparieren gibt.**

Meine Ausbildung bei Kaupp hat Zukunft und macht mir Spaß, **weil man immer neue Sachen lernt und die Bildung der Azubis immer gefördert wird.**



Industriekaufmann/ Industriekauffrau

Vielseitige Organisationstalente



Der Beruf sowie die Ausbildung zum Industriekaufmann ist abwechslungsreich und verantwortungsvoll. Ein Gespräch mit der Kundschaft und dem Lieferanten führen, Angebote für den Kunden erstellen, vergleichen von Warenangeboten, erstellen von Kosten- und Leistungsrechnungen zählen ebenso zu den Aufgaben wie auch das Verbessern von Verwaltungs- und Produktionsabläufen. Industriekaufleute sind daher mit allen Bereichen des Betriebes vertraut. Allgemein gesagt, werden Industriekaufleute für alle möglichen Aufgaben mit kaufmännischem Zuschnitt eingesetzt. Da sie sowohl mit Kunden als auch mit Zulieferern, Mitarbeitern und der Geschäftsleitung kommunizieren, gelten sie im Unternehmen als wichtige Schnitt- und Schaltstellen. Der Einsatz von Informations- und Telekommunikationssystemen spielt eine immer größere Rolle. Ebenso wichtig sind Kundenorientierung und das Erkennen von ökonomischen Zusammenhängen. Das heißt, Kommunikationsstärke und lösungsorientiertes Denken und Handeln sind wichtige Eigenschaften des Industriekaufmanns.



3 FRAGEN...

...AN EINEN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:



Mein Beruf macht mir Spaß, **weil man sehr viele Bereiche und Tätigkeiten kennen lernt.**

Mein Beruf hat Zukunft, **weil kaufmännisches Wissen in jedem Beruf angewendet werden kann.**

Meine Ausbildung bei Kaupp hat Zukunft und macht mir Spaß, **weil es ein führendes Unternehmen ist und weil ich kaufmännische Tätigkeit mit Kundenkontakt verbinden kann.**

Stuckateur/in

Die Ausbau-Spezialisten für Innen und Außen

Stuckateure sind Fachleute für Innenausbau und Fassadengestaltung. Ihr Arbeitsgebiet reicht von der Wärmedämmung über Innen- und Außenputz, Einbau von Zwischenwänden oder schallabsorbierenden Gestaltungselementen bis hin zu Restaurierungsarbeiten an historischen Gebäuden. Beispielsweise montieren sie abgehängte Decken oder Trockenestriche, die sie entweder selbst herstellen oder als Fertigteile einkaufen. Auch vorgehängte Fassaden oder Trennwände bauen sie ein. Stuckateure benötigen Sinn für schöne Formen und Farben: Schließlich sollen die Wände nicht nur solide und ausreichend gedämmt sein, sondern auch gut aussehen. Wenn die Mauern verputzt und verkleidet sind, schmücken sie diese z.B. mit dekorativen Elementen wie Rosetten und Säulenkapitellen, Ornamenten und Simsen aus Stuck.



3 FRAGEN...

...AN EINEN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:



Mein Beruf macht mir Spaß, **weil er sehr viel Abwechslung mit sich bringt und ich bei schönem Wetter draußen sein kann.**

Mein Beruf hat Zukunft, **weil man als Handwerker so gut wie immer Arbeit hat.**

Meine Ausbildung bei Kaupp hat Zukunft und macht mir Spaß, **weil man sich immer weiterbilden kann.**

Trockenbaumonteur/in

Die Raum-Macher

Soll der ehemalige Abstellraum unter dem Dach zu einer Wohnung umgebaut oder ein zugiger Altbau modernisiert werden? Dann gibt es für den Trockenbaumonteur viel zu tun: Neue Wände müssen eingezogen und Mauern, Böden sowie Decken verkleidet werden. Leichtbauelemente ermöglichen den Aus- und Umbau ohne Mörtel und Steine. Trockenbaumonteur arbeiten mit Leichtbaustoffen wie Gipskartonplatten, Holz, Spanplatten oder Porenbeton. Aber auch in Neubauten werden Trockenbauelemente verwendet, beispielsweise in Bürogebäuden. Trockenbaumonteur kommen nach der Fertigstellung des Rohbaus auf die Baustelle. Sie verlegen Trockenestriche, sorgen durch den Einbau von geeigneten Dämmmaterialien für den notwendigen Wärme-, Schall- und Brandschutz. Mit Trockenbauelementen trennen sie einzelne Büroräume ab. Sie legen Installationskanäle und Kabelschächte an und installieren wie der Schreiner Fenster, Türen, Oberlichter oder Verglasungselemente sowie Beleuchtungsdecken. Mit der Wasserwaage oder einem Lasergerät überprüfen sie schließlich die Qualität ihrer Arbeit.



3 FRAGEN...

...AN EINEN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN:



Mein Beruf macht mir Spaß, **weil ich gerne im Team arbeite und jeden Tag von erfahrenen Mitarbeitern lernen darf.**

Mein Beruf hat Zukunft, **weil gute Fachkräfte im Handwerk immer stärker gesucht werden.**

Meine Ausbildung bei Kaupp hat Zukunft und macht mir Spaß, **weil ich die Herausforderungen des Berufsleben gemeinsam mit erfahrenen Mitarbeitern lösen darf und gute Arbeit belohnt wird.**

Die KAUPP Talent-Förderung

Karrierefördernde Ausbildungsinhalte und lukrative Extras

Talent Ausbildung

Engagement und Einsatz gesucht – qualifiziere Dich während deiner Ausbildung für einen Platz in unserer Talent Ausbildung. Bei der Firma Kaupp hast Du die Chance neben deiner Regelausbildung weitere karrierefördernde Ausbildungsinhalte und lukrative Extras zu sichern.



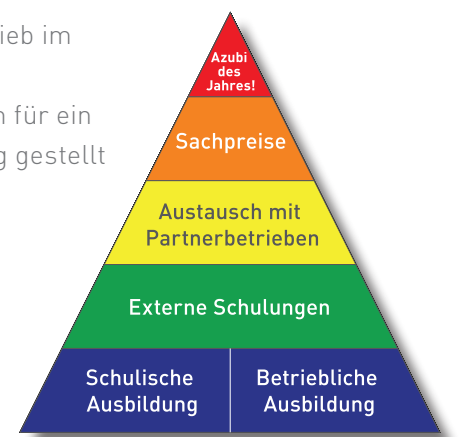
Benjamin Elter

Voraussetzung für einen Platz in der Talent Ausbildung:

- gute schulische Noten
- überdurchschnittliche Punktzahl in unserem internen Bewertungssystem
- außergewöhnliche soziale Kompetenzen

Die Talent Ausbildung bei Kaupp bietet:

- externe Schulungen
- unbefristete Übernahme
- Austausch mit einem Partnerbetrieb im In- und Ausland
- Azubi des Jahres erhält zusätzlich für ein komplettes Jahr ein Job-Fahrzeug gestellt
- weitere lukrative Sachpreise, wie zum Beispiel ein Fachbuch oder Tablet



...und nach der Ausbildung...

Immer einen Schritt voraus sein, das geht nur, wenn die Mitarbeiter immer über die aktuellen Branchentrends, Maschinenneuheiten und Techniken informiert sind. Die Unternehmensgruppe legt hierbei großen Wert auf interne sowie externe Schulungen. Einzelne Abläufe werden intern hinterfragt und auf kurzem Wege mit den Abteilungsleitern verbessert. Darüber hinaus bietet Kaupp externe Schulungen z.B. über seine renommierten Lieferanten an. Wem das nicht genügt, dem wird ein Karriereplan erarbeitet indem festgelegt wird, welche Fortbildung die richtige ist und wie diese anschließend im Unternehmen weiter gefördert werden kann. In den einzelnen Berufsbildern gibt es so die Möglichkeit sich als Techniker, Meister oder Betriebswirt fortzubilden, um nachher wieder den Sprung ins Berufsleben mit Führungsverantwortung in der Unternehmensgruppe Kaupp zu schaffen.

Die Bewerbung

Wir freuen uns auf Dich

Wie bewerbe ich mich?

Eine schriftliche Bewerbung bitte an folgende Adresse senden:

Kaupp GmbH

Max-Planck-Str. 25

78713 Schramberg

Ansprechpartner: Benjamin Elter

Telefon: 07422 / 9933-103

Folgende Dokumente sollte deine Bewerbung beinhalten:

→ **Anschreiben**

Wir möchten von Dir erfahren, warum Du dich für diese Ausbildung entschieden hast und wie Du auf uns aufmerksam geworden bist. Informiere uns bitte, welche Schwerpunkte Dich besonders interessieren.

→ **Lebenslauf**

Ein Lebenslauf, der uns Informationen über deine Person, Ausbildung, berufliche Praxis aber auch über Freizeitaktivitäten, Interessen und persönliche Projekte gibt. Bitte vergiss nicht dein Geburtsdatum und deine aktuelle Adresse und Telefonnummer sowie E-Mailadresse.

Deine persönlichen Daten möchten wir korrekt und vollständig aufnehmen. Um Missverständnisse zu vermeiden, bitten wir Dich (insbesondere internationale Bewerber), um eindeutige Kennzeichnung des Vor- und Familiennamens und mache bitte deutlich, ob wir Dich als Herr oder Frau ansprechen dürfen.

→ **Weitere Unterlagen:**

- Kopie der letzten Arbeits- und Prüfungszeugnisse
- Praktikumszeugnisse
- Schulzeugnisse
- Sonstige Bescheinigungen und Unterlagen relevanter Kenntnisse

→ **Kontakt/Fragen?**

Kaupp GmbH

Benjamin Elter, Ausbildungsbeauftragter

Max-Planck-Straße 25

78713 Schramberg

Telefon 07422 9933-103

Telefax 07422 9933-150

E-Mail benjamin.elter@kaupp-gmbh.com



**WIR SUCHEN
DICH!**
Jetzt bewerben

Das Unternehmen Farbe & Oberfläche

Wir als Unternehmensgruppe Kaupp bieten unseren Kunden Dienstleistungen rund um die Farbe & Oberfläche.

Mit unseren vier Unternehmensbereichen

- Maler- & Stuckateurbetrieb
- Karosserie- & Fahrzeuglackierzentrum
- Industrielackierzentrum Pulverbeschichtungen
- Beschriftungen Werbetechnik

sind wir an mehreren Standorten vertreten.



Kaupp GmbH

Max-Planck-Straße 25
78713 Schramberg
Telefon 07422 9933-0
info@kaupp-gmbh.com

Kaupp GmbH

Stettiner Straße 3
78166 Donaueschingen
Telefon 0771 89757-0
donau@kaupp-gmbh.com

Kaupp GmbH

Zinkmattenstraße 28
79108 Freiburg
Telefon 0761 6116779 - 0
info@kaupp-lackierzentrum.de

Kaupp GmbH

Carl-Zeiss-Straße 14
77656 Offenburg
Telefon 0781 9693215 - 0
offenburg@kaupp-lackierzentrum.de

Bischoff GmbH

Sägmühleweg 13
72270 Baiersbronn
Telefon 07442 6287
info@bischoff-gmbh.de

Melcher Werbetechnik GmbH

Rudolf-Blessing-Straße 3
79183 Waldkirch
Telefon 07681 9536
info@melcher-werbetechnik.de

Liebermann GmbH

Heinrich-Honer-Straße 11
78573 Wurmlingen
Telefon 07461 969735-0
info@liebermann.com



www.kaupp-gmbh.com/karriere